# „Miss Verständnis“ in der Schwarzachtalhalle

## Kabarettistin Constanze Lindner sorgt für viele Lacher

**Neunburg vorm Wald.** (wel) „Ich bin Miss Verständnis“, verkündete Kabarettistin Constanze Lindner mit Krönchen und Schärpe und lieferte in ihrem zweistündigen Programm Beweise dafür. Dabei fegte sie wie ein Wirbelwind über die Bühne der Schwarzachtalhalle und wurde der Aussage von Monika Krauß, der Vorsitzenden der Oberviechtacher „Freunde der Kunst“, mehr als gerecht, die sie als „verrücktestes Huhn zwischen Neunburg und Mexico“ vorstellte.

Von der ersten Minute an trat die schlagfertige Kabarettistin in Kontakt mit dem Publikum und holte sich gleich zwei Geburtstagskinder auf die Bühne. Als amtierende „Miss Verständnis“ wolle das Energiebündel mit der großen Klappe keine ihrer „früheren Missen missen müssen“ und gestand, dass sie bereits früh die „Miss Geburt“ war, gefolgt von „Miss Erfolg“, „Miss Geschick“ und „Miss Mut“. Blitzschnell sprang sie von einem Schlagwort zum anderen und ereiferte sich über die Umwelt („Mein Auto ist was für die Umwelt, denn SUV heißt sauber und vernünftig“) und den Diätenwahn („Sport schadet, denn dann verwandelt sich Körperfett in $CO_2$“).

**Constanze Lindner sorgte als Ulknudel „Cordula“ für viele Lacher im Publikum.** Bild: wel

Ihre Glanzrollen, die Oma und die ulkige Cordula, trieben dem begeisterten Publikum vor Lachen Tränen in die Augen. Auch die Nähe zu ihrem Publikum überraschte. Bereits vor der Veranstaltung stand sie für Autogramme und Fotos zur Verfügung und mischte sich unter die Gäste.